Bezirks-Seniorengottesdienst in Barnim

Am Donnerstag, dem 24. September, fand der Bezirks-Seniorengottesdienst des Kirchenbezirks Berlin-Brandenburg Nord in der neuen Kirche der Gemeinde Barnim in Eberswalde statt. Trotz einiger Herausforderungen bei der Anreise und des etwas ungewöhnlichen Termins an einem Donnerstagvormittag konnten über 170 Gottesdienstbesucher freudig begrüßt werden.

25.09.2026

Autor: I.K./T.H.

Fotos: I.K./T.H.

Quelle: Kirchenbezirk Berlin-Brandenburg Nord



Bezirksältester Thomas Härm stellte seine Predigt unter das Bibelwort aus Offenbarung 22,20: „Ja, ich komme bald. Amen. Komm, Herr Jesus.“ Dabei betonte er die Wiederkunft Jesu als zentrale Hoffnung des Glaubens. Die Zeichen der Zeit sollen nicht Angst auslösen, sondern dazu motivieren, das Evangelium zu leben und Gottes Liebe weiterzugeben.

Unter der Frage „Was sucht Jesus bei seiner Wiederkunft?“ nannte er Glauben, Nachfolge, Überwindung, Aktivität, Einheit und Liebe. Das im originalen griechischen Bibeltext für "bald" verwendete Wort "tachy" erinnert an den medizinischen Begriff der Tachykardie und kann im positiven Sinn mit Herzklopfen interpretiert werden - die Wiederkunft unseren Herrn soll in unseren Herzen freudiges Herzklopfen verursachen. Gemeindevorsteher Frank Schroeder und Bezirksevangelist Jens Schernath unterstrichen die Botschaft: Jesus kommt gewiss. Deshalb gilt es, heute zu glauben, zu lieben, zu helfen, zu vergeben und ihm nachzufolgen. Für die

musikalische Gestaltung sorgte ein Seniorenchor mit rund 20 Sängerinnen und Sängern unter der Leitung vom Bezirksseniorenbeauftragten Kurt Anders.

Nach dem Gottesdienst kamen die Teilnehmer zu einem gemeinsamen Mittagessen beim unmittelbar in der Nähe gelegenen "Griechen" zusammen. Als "Dessert" gab es dort noch frischen und leckeren Kuchen vom neuapostolischen Bäckermeister Jens Schmidt aus Gramzow. Anschließend informierten kurzweilige Präsentationen über aktuelle Entwicklungen im Kirchenbezirk, die Kinder- und Jugendarbeit sowie den Kirchenneubau Barnim. Gegen 15:00 Uhr endete die Veranstaltung in herzlicher Gemeinschaft. Viele Geschwister äußerten den Wunsch, sich im kommenden Jahr an gleicher Stelle wiederzusehen.











